



*Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.
So wird in allem Gott verherrlicht
durch Jesus Christus.
Sein ist die Herrlichkeit und die Macht
in alle Ewigkeit. Amen.
1 Petr 4,10.11b*

Propst Anton Höslinger, Stiftsdechant Clemens Suarez Galban
und das Kapitel des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg geben bekannt,
dass Gott, der Herr über Leben und Tod, seinen treuen Diener, ihren lieben Mitbruder,
den hochwürdigen Herrn

Konrad Anton Niel

Augustiner Chorherr des Stiftes Klosterneuburg
Senior des Kapitels des Stiftes Klosterneuburg
ehemaligen Pfarrer von Langenzersdorf

am Donnerstag, dem 10. Oktober 2024, im 97. Lebensjahr
in das Reich des ewigen Lichtes heimgeholt hat.

Unser verstorbener Mitbruder wurde am 24. März 1928 in Wien geboren und legte 1948 die Matura in Wien XXI. ab. Am 27. August 1948 wurde er im Stift Klosterneuburg eingekleidet. Die Ewige Profess legte Mitbruder Konrad am 28. August 1952 ab. Am 23. Mai 1954 wurde er in der Stiftskirche Klosterneuburg von Erzbischof-Koadjutor Franz Jachym zum Priester geweiht.

Konrads priesterliches Wirken stand ganz im Dienste der Pfarrseelsorge: Von 1954 bis 1956 war er Kaplan in Heiligenstadt (Wien XIX.), von 1956 bis 1958 Kaplan in Maria Hietzing (Wien XIII.), 1958 bis 1967 Kaplan in St. Leopold – Donauefeld (Wien XXI.) und 1967 bis 1974 Kaplan der Stiftspfarre Klosterneuburg. 1974 wurde er zum Pfarrer von Langenzersdorf ernannt, ein Amt, das er bis zu seiner Pensionierung 1999 in großer Treue ausfüllte.

Ins Stift zurückgekehrt lebte Konrad zwar zurückgezogen, nahm aber regen und sehr wachen Anteil am Leben der Gemeinschaft und an gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen unseres Landes und pflegte engen Kontakt zu Verwandten und Freunden.

Im vergangenen Jahr konnte die Kommunität des Stiftes gemeinsam mit ihm seinen 95. Geburtstag und heuer im Mai sein 70jähriges Priesterjubiläum feiern, wobei er alle Glück- und Segenswünsche in echter Dankbarkeit entgegennahm.

Das Stift Klosterneuburg und seine Pfarren verlieren in Konrad einen treuen und aufmerksamen Mitbruder, der die Geschicke des Stiftes und der Kirche, der menschlichen Gesellschaft und der Opern- und Kulturlandschaft interessiert und mitfühlend, gleichzeitig sorgend und kritisch in seinem Herzen trug.

Der Leichnam unseres Mitbruders ist im Kreuzgang des Stiftes Klosterneuburg aufgebahrt, wo am Sonntag, 13. Oktober 2024, von 9:45 bis 12:30 Uhr, am Dienstag, 15., von 15:00 bis 17:00 Uhr, am Donnerstag, 17., von 16:00 bis 18:00 Uhr, am Sonntag, 20., von 9:45 bis 12:30 Uhr, und am Dienstag, 22., von 15:00 bis 17:00 Uhr, die Möglichkeit besteht, von ihm Abschied zu nehmen.

Im Kreuzgang des Stiftes Klosterneuburg findet am Donnerstag, dem 24. Oktober 2024, um 15:00 Uhr die erste Einsegnung statt. Anschließend feiern wir in der Stiftskirche das Requiem. Danach folgt die Beisetzung in der Chorherrengruft in der Sebastianikapelle.

Wir bitten um das Gebet für unseren verstorbenen Mitbruder.

Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg, am 11. Oktober 2024